Erasmus in Brünn (VUT): Erfahrungsbericht

Planung, Organisation und Bewerbung:

Die Planung meines Erasmus-Aufenthalts in Brünn durch die VUT zeichnete sich nicht nur durch ihre durchdachte Struktur aus, sondern auch durch die jederzeitige Erreichbarkeit und Hilfsbereitschaft der Ansprechpartner vor Ort. Die Informationen waren nicht nur umfassend, sondern auch gut strukturiert, wodurch die Bewerbungs- und Vorbereitungsphase reibungslos verlief. Die zügigen Antworten auf Rückfragen schufen eine Vertrauensbasis und trugen maßgeblich zu einer entspannten Planung bei.

Unterkunft:

Es wird jedem Erasmus Studenten ein Wohnheimsplatz für etwa 200 Euro im Monat zu Verfügung gestellt. Manche Leute haben sich eigene Apartments in der Stadt gemietet, jedoch war für mich das Wohnheim die ideale Wahl, da man schnell erste Kontakte finden kann und alle Aktivitäten von dort aus starten. Das Teilen des Schlafzimmers mit einem zufälligen Mitbewohner und die gemeinsame Nutzung von Bad und Küche schufen nicht nur eine authentische College-Atmosphäre, sondern stellten auch eine Herausforderung im sozialen Miteinander dar. Die Erfahrung im Wohnheim ist somit abhängig davon, wie gut man mit seinem Mitbewohner zurechtkommt. Zusätzlich zu den Unterkünften befanden sich direkt neben dem Wohnheim Tennisplätze, Basketballplätze, ein Fußballfeld und ein Outdoor-Gym. Diese Einrichtungen waren entweder kostenlos oder sehr günstig zu nutzen. Die Lage direkt neben der Universität erwies sich als äußerst praktisch, und die Verfügbarkeit von Sporteinrichtungen in unmittelbarer Nähe trug erheblich zur Lebensqualität bei.

Studium an der Gasthochschule:

Eine wirkliche Bibliothek in unmittelbarer Nähe fehlte zwar, aber es gab die Möglichkeit, Lernräume innerhalb des Wohnheims zu mieten. Zusätzlich befand sich eine kleine Lernmöglichkeit in der Wirtschaftsfakultät gegenüber dem Wohnheim, wo stets ein geeigneter Platz gefunden werden konnte. Ansonsten gab es viele gute Bibliotheken in der Stadt verteilt. Die Qualität der Lehre und die Interaktion mit den Dozenten waren positiv, und die praxisbezogenen Projekte brachten einen echten Mehrwert.

Alltag und Freizeit:

Der Alltag in Brünn gestaltete sich nicht nur durch die gut organisierten Aktivitäten des ESN-Teams, sondern auch durch die Vielfalt der Freizeitmöglichkeiten in der Stadt. Besondere Highlights der Events waren eine Party in der Tram und eine Bootparty. Außerdem wurden häufig Ausflüge in andere Städte innerhalb Tschechiens und teilweise auch in andere Länder organisiert. Brünn bietet mehrere wunderschöne Parks, die sich hervorragend für entspannte Spaziergänge oder Picknicks eignen. Insbesondere für Studenten gibt es zahlreiche Vergünstigungen, sei es in Restaurants, Cafés oder kulturellen Einrichtungen.

Die lebendige Clubszene in Brünn trägt dazu bei, dass der Abend nach einem intensiven Studientag genauso erfüllend sein kann. In den zahlreichen Clubs werden regelmäßig Erasmus-Partys veranstaltet, die eine perfekte Gelegenheit bieten, internationale Kontakte zu knüpfen und das studentische Nachtleben zu erleben. Die Preise für Getränke, insbesondere für Bier, sind dabei äußerst studentenfreundlich, was zu einer lockeren und entspannten Atmosphäre beiträgt.

Die kulturelle Szene Brünns ist ebenso lebendig. Theateraufführungen, Konzerte und Ausstellungen bieten eine willkommene Abwechslung zum Studienalltag. Die Stadt pulsiert förmlich vor Energie und Kreativität, und es fällt leicht, sich in das bunte Treiben einzufügen. Zusätzlich haben die Unis in Tschechien eigne Icehockey-Teams, die regelmäßig gegeneinander spielen und anschließend finden Partys statt.

In den wärmeren Monaten bieten die Straßencafés und Biergärten ideale Orte, um die Sonne zu genießen und sich mit Kommilitonen auszutauschen. Die Stadt vermittelt ein Gefühl von Freiheit und Offenheit, das den Alltag während des Erasmus-Aufenthalts besonders bereichert. Die Freizeitmöglichkeiten in Brünn sind vielfältig und tragen dazu bei, dass der Alltag nicht nur von Studium, sondern auch von zahlreichen positiven Erlebnissen und Begegnungen geprägt ist. Brünn ermöglicht es, nicht nur akademisch zu wachsen, sondern auch ein facettenreiches und bereicherndes soziales Leben zu führen.

Ausflüge und Reisen:

Besonders mit einer leicht zu beantragenden ISIC Karte konnte man den öffentlichen Nahverkehr in Tschechien sehr günstig nutzen. Dadurch wurden Tagesausflüge zum Wandern oder in andere Städte für nur wenige Euro möglich. Die geografische Lage Brünns erwies sich als perfekter Ausgangspunkt für spannende Ausflüge in verschiedene Städte wie Prag, Wien, Bratislava, Krakau, Warschau, Breslau und Budapest. Diese Erkundungen erweiterten nicht nur den geografischen Horizont, sondern schufen auch unvergessliche Erlebnisse und Freundschaften. Die Möglichkeit, verschiedene Kulturen so leicht zu erkunden, war eine der herausragenden Erfahrungen während des Austauschsemesters und trug wesentlich zur persönlichen Entwicklung bei.

Fazit:

Insgesamt war meine Erasmus-Erfahrung in Brünn äußerst positiv. Internationale Kontakte wurden nicht nur im Studium, sondern auch durch die ESN-Community und Veranstaltungen geknüpft. Die Stadt Brünn erwies sich als lebenswert, wenn auch im Winter etwas trist. Die Vielzahl an Möglichkeiten für Ausflüge und Reisen rundeten das Gesamtbild ab. Es war eine wunderbare und bereichernde Zeit, die mir nicht nur akademisch, sondern auch persönlich neue Perspektiven eröffnet hat.